



Fragen und Thesen zum (ganztags)schulischen Mittagessen.

Eine schultheoretische Perspektive

Dr. Anna Schütz
Universität Bremen



1. Aufgaben und Zielstellung
des ganztags schulischen Mittagessens
2. Gestaltungsformen und Spannungsfelder
des ganztags schulischen Mittagessens
3. Herausgeforderte Akteur_innen
4. Herausgeforderte Institution(en)

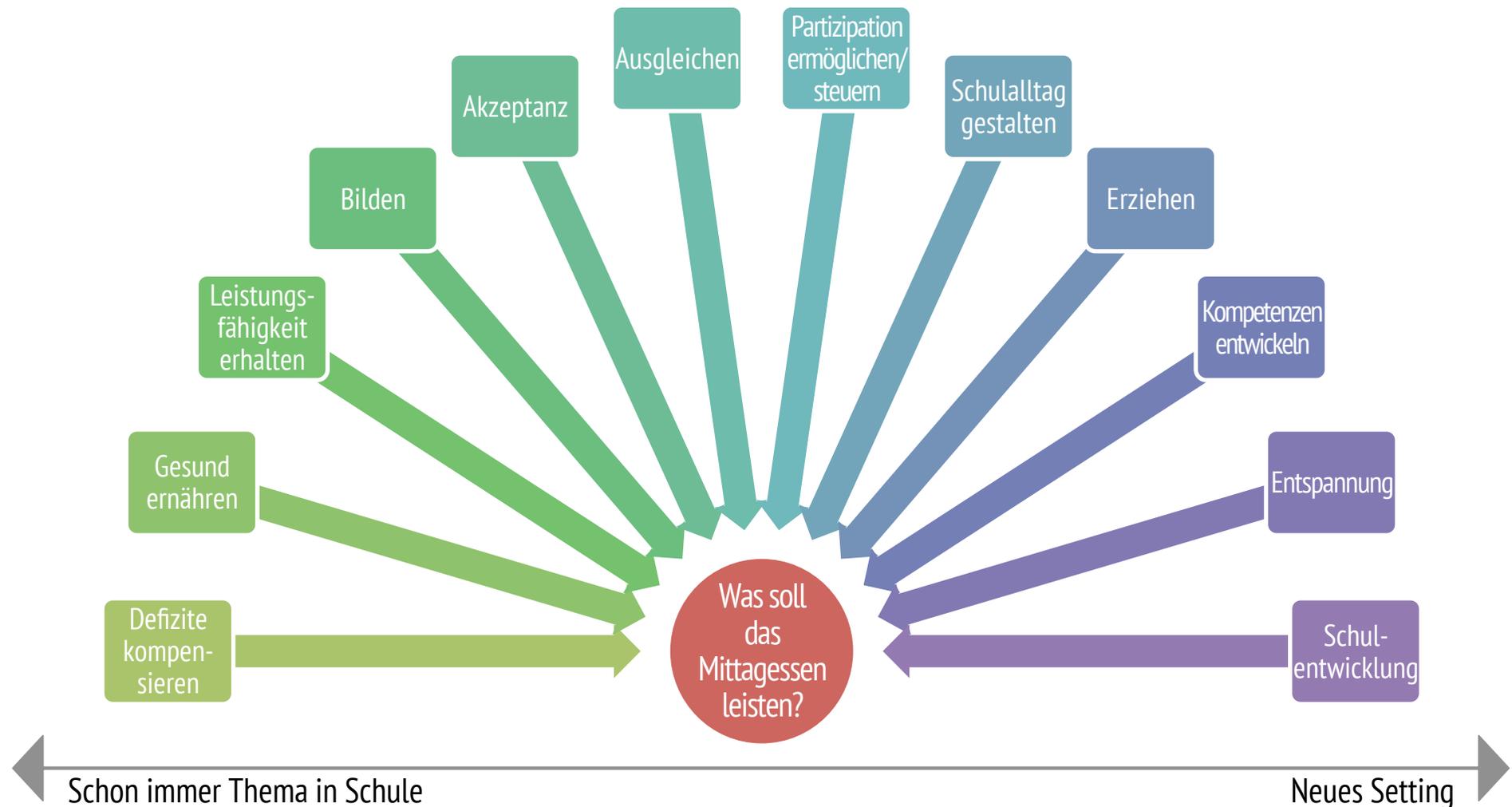


Aufgaben und Zielstellung des ganztags schulischen Mittagessens





Aufgaben und Zielstellung des ganztags schulischen Mittagessens





Gestaltungsformen und Spannungsfelder des ganztags schulischen Mittagessens

Verschulter Lernraum

vs.

Pause/
Entspannungssituation



Gestaltungsformen und Spannungsfelder des ganztags schulischen Mittagessens

Verschulter Lernraum

geschlossenes-
familienähnliches Setting

vs.

vs.

Pause/
Entspannungssituation

offenes-
kantinenähnliches Setting



Gestaltungsformen und Spannungsfelder des ganztags schulischen Mittagessens

Verschulter Lernraum

vs.

Pause/
Entspannungssituation

geschlossenes-
familienähnliches Setting

vs.

offenes-
kantinenähnliches Setting

Familiäre Nähe
Stärkung Klassenkollektiv
Fokus: Erziehung

vs.

Peer-Zeit
Stärkung Individuum
Fokus: Entspannung

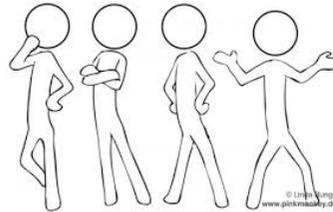


Herausgeforderte Akteur_innen

Essen als Aufgabe aller:



Die Schule muss Essen bereitstellen



die Pädagog_innen müssen dafür sorgen, dass die Schüler_innen essen



und diese müssen (auf-)essen.

124

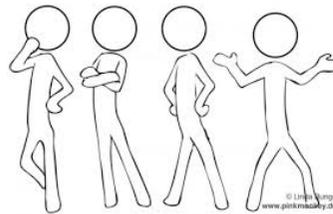


Herausgeforderte Akteur_innen

Essen als Aufgabe aller:



Die Schule muss Essen bereitstellen



die Pädagog_innen müssen dafür sorgen, dass die Schüler_innen essen



und diese müssen (auf-)essen.

124

Problemlagen:

- Formalisierungseffekt: Essen unabhängig vom Hunger?
- Ausgeweiteter Erziehungsauftrag?
- Wenig Raum für individuelle Bedürfnisse!
- Ausweitung des Wissens über Schüler_innen
- Frage der Zuständigkeit



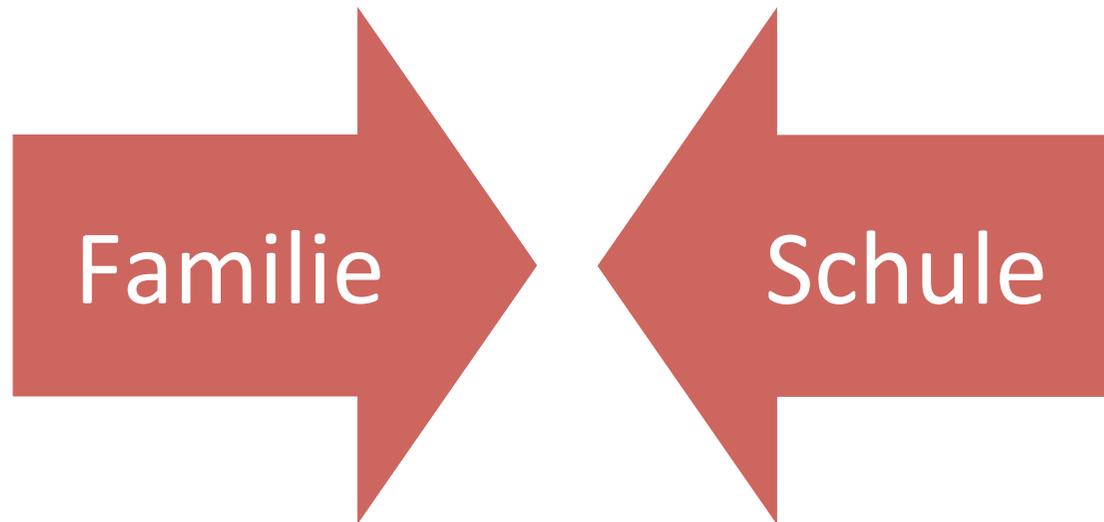
Herausgeforderte Akteur_innen

Zwei Thesen gegen die Allzuständigkeit aller Pädagog_innen für alles:

1. Das Mittagessen gehört eher in den Zuständigkeitsbereich von Erzieher_innen/Sozialpädagog_innen.
2. Eine solche multiprofessionelle Schule muss aber auch Raum geben für das spezifische Know-How anderer pädagogischer Professionen.

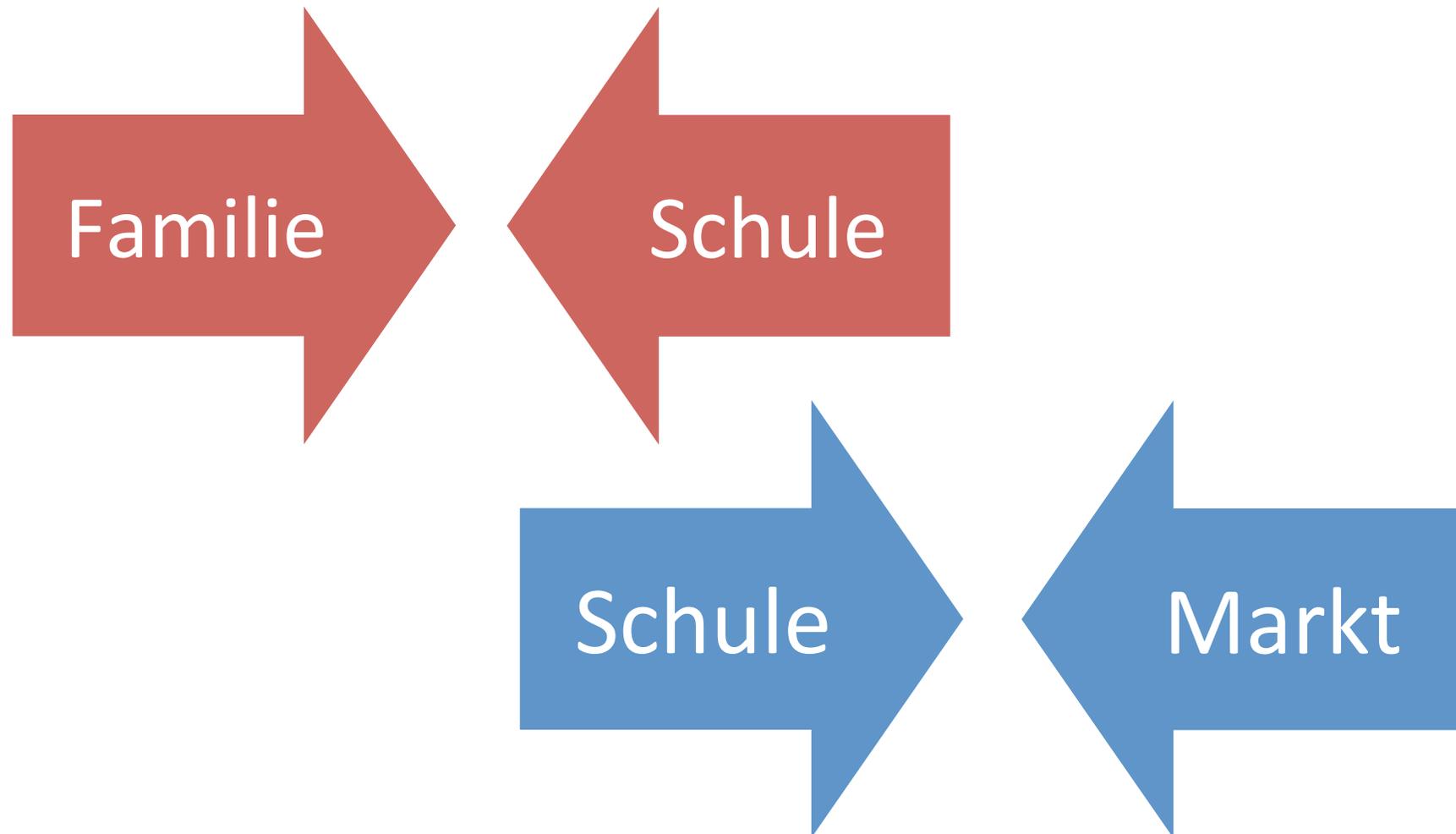


Herausgeforderte Institution(en)





Herausgeforderte Institution(en)





Herzlichen Dank!